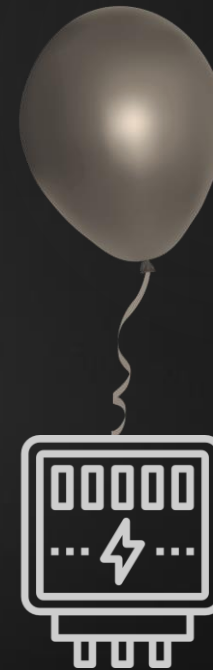


Mieterstrom

EINE NACHHALTIGE ENERGIEQUELLE



Was ist Mieterstrom

- Mieter-Strom bezieht sich auf die Möglichkeit für Mieter oder Eigentümer, Strom aus erneuerbaren Energiequellen direkt zu beziehen, oft über ein gemeinschaftliches Energiekonzept.
- Dabei wird in der Regel eine Photovoltaikanlage auf dem Dach eines Mehrfamilienhauses installiert, deren erzeugter Strom dann den „Mieter“ zur Verfügung steht
- Das Besondere am Mieterstrom ist, dass er direkt in das Stromnetz des Hauses fließt und nicht über öffentliche Leitungen ins Hausnetz eingespeist wird. Produziert eine PV-Anlage lokal den Strom für ein ganzes Wohnquartier



Vorteile vom Mieterstrom



Kosteneinsparungen:

können von günstigeren Strompreisen profitieren, da der lokal erzeugte Strom in der Regel günstiger ist



Nachhaltigkeit:

wird aus erneuerbaren Energiequellen wie Solarenergie gewonnen. Dies trägt zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes bei



Unabhängigkeit:

Mieter sind weniger abhängig von großen Energieversorgern und deren Preispolitik. Dies kann zu mehr Stabilität führen



Förderung der Gemeinschaft:

Mieter-Stromprojekte fördern oft die Zusammenarbeit innerhalb von Wohnanlagen oder Nachbarschaften

Rahmenbedingungen




- **Energiewirtschaftsgesetz (EnWG):** Dieses Gesetz regelt die Einspeisung und den Vertrieb von Strom. Mieterstromprojekte müssen sich an die Vorgaben des EnWG halten.
- **Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG):** Das EEG fördert die Nutzung erneuerbarer Energien. Mieterstromprojekte können von Einspeisevergütungen profitieren, wenn sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen.
- **Förderungen und Zuschüsse:** Es gibt verschiedene Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene, die Mieterstromprojekte unterstützen.
- **Technische Voraussetzungen:** Um Mieterstrom zu realisieren, sind technische Einrichtungen wie Photovoltaikanlagen und entsprechende Zähler notwendig.
- **Verträge und Abrechnung:** Es müssen klare vertragliche Regelungen zwischen Vermietern und Mietern getroffen werden, um die Nutzung und Abrechnung des Mieterstroms zu regeln.

Ablauf von Mieterstrom

- **Information und Beratung:** Bei einer Beratung werden alle Fragen und Anliegen Besprochen.
- **Angebots Erstellung:** Sie bekommen von uns ein entsprechendes Angebot zugesendet.
- **Installation der Anlage:** Technische Infrastruktur wird installiert, z. B. eine Photovoltaikanlage.
- **Zählerinstallation:** Separater Zähler wird installiert, ermöglicht eine genaue Abrechnung.
- **Strombezug:** Der Strom wird direkt aus der Anlage in die Wohnungen geleitet.
- **Abrechnung:** In der Regel monatlich oder jährlich, basierend auf dem tatsächlichen Verbrauch.

Zuschläge für Mieterstrom

- Mieterstrom wird auf zwei Wegen gefördert: 
- Der Mieterstromzuschlag wird vom Netzbetreiber an den Anlagenbetreiber gezahlt. Es handelt sich um eine Vergütung für den Mehraufwand einer lückenlosen Stromversorgung.
- Daneben gibt es noch die klassische Einspeisevergütung für die Überschusseinspeisung nach EEG.

Messkonzept Mieterstrommodell

